

03/2025

Brandschutzdienststelle

Brand- und Katastrophenschutz Newsletter



Zweite Werkfeuerwehr am Industriestandort Lubmin offiziell anerkannt

Landrat Michael Sack hat der DLV Lubmin GmbH einen Anerkennungsbescheid und die Urkunde zur Gründung einer Werkfeuerwehr übergeben. Damit gibt es nun – neben der bereits bestehenden Einheit, der EWN – eine zweite Werkfeuerwehr für die Deutsche Ölwerke Lubmin GmbH am Industriestandort Lubmin.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung des Standorts für Energie, Industrie und Logistik ist dies ein wichtiger Schritt zur Erhöhung der Sicherheit und Einsatzbereitschaft vor Ort. Die neue Werkfeuerwehr wird künftig einen bedeutenden Beitrag leisten, um im Ernstfall schnell, professionell und abgestimmt reagieren zu können.

21.06.2025 - Blaulichtmeile in Greifswald

Anlässlich des MV-Tages vom 20. bis 22. Juni 2025 in Greifswald wird sich das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) im Bereich der Rettungs- und Sicherungskräfte mit Informationsständen, Fahrzeug- und Technikausstellungen sowie Vorführungen präsentieren. Neben der Polizei, der Bundeswehr, dem THW, diversen Hilfsorganisationen u. a. wird in einem Bereich auch die Feuerwehr durch einen gemeinsamen Stand des LPBK M-V, des Landesfeuerwehrverbandes M-V e.V., des Kreisfeuerwehrverbandes Vorpommern-Greifswald und der Feuerwehr der Stadt Greifswald vorgestellt. U.a. werden Fahrzeuge aus der Landeszentralbeschaffung wie TLF-W, LF20 MV, TLF3000 MV und das KatS-Boot vorgestellt.



Brandschutzdienststelle

Leitstelle

Abgabe von Lagemeldungen: Es gibt eine Reihe von Meldungen, welche die Leitstelle It. Melde- u. Anforderungsordnung (MeAO M-V) ohne weitere Bewertung unverzüglich an das Lagezentrum des Landes weiterleiten muss. Nicht jede Meldung zieht eine Handlung nach sich, unterliegt jedoch trotzdem der Meldepflicht. Dies sind z.B. Einsätze mit mehr als 50 Betroffenen oder Verletzten, Ereignisse in Zusammenhang mit Hochwasser, Flächenbrände >10 Hektar, Großbrände, Gefahrgutunfälle/CBRN-Lagen, Einsätze bei de-



nen Einsatzkräfte zu Schaden gekommen sind, Ereignisse mit Medieninteresse (betroffene Urlauber, VIP oder ausländische Gäste), andauernde Stromausfälle usw.

Deshalb bedenkt immer: Die Leitstelle kann nicht sehen, wie es am Einsatzort aussieht und ist daher zwingend auf Eure Lagemeldungen angewiesen. Hilfreich ist das MELDEN-Schema.

Abmelden von Feuerwehren: Gelegentlich melden sich Feuerwehren aufgrund von Feierlichkeiten oder anderer Aktivitäten außerhalb des Gemeindegebietes (Amtsfeuerwehrtag o.ä.) bei der Integrierten Rettungsleitstelle (ILS) "ab". So eine Abmeldung ist rechtlich nicht zulässig. Der Brandschutz und die Technische Hilfeleistung müssen jederzeit innerhalb des Gemeindegebietes sichergestellt sein.

Georeferenzierte Alarmierung: Die ILS Vorpommern-Greifswald wird zusammen mit der Brandschutzdienststelle in den kommenden Wochen und Monaten die Wehrführungen und Amtswehrführungen bzgl. der Einführung einer georeferenzierten Alarm- und Ausrückeordnung informieren und Fragen klären. Dies wird ämterweise in Form von Informationsveranstaltungen stattfinden.

Lehrgänge an der LSBK

In Vorbereitung auf die Lehrgänge an der LSBK weisen wir erneut darauf hin, dass sich die angemeldeten Kameradinnen und Kameraden bitte bei der **Lernplattform ILIAS** anmelden sollten. Dort findet man für jeden angebotenen Lehrgang wertvolle Hinweise zur eigenen Vorbereitung. U.a. werden dort Lehrunterlagen zur Vorbereitung auf den Zugführer-Lehrgang angeboten.



Wenn Kameraden kurzfristig nicht am Lehrgang teilnehmen können, sind diese unverzüglich bei der LSBK M-V und der Brandschutzdienststelle abzumelden.

Nice to know

App: Hilfe im Wald.

Gerade in der Zeit der Wald- und Flächenbrände ist diese App ein hilfreiches Mittel zur Orientierung. Neben der Anzeige des eigenen Standortes und der Rettungspunkte ist ein Navigieren zum nächsten Rettungspunkt möglich. Diese App ist für Android sowie iOS kostenlos verfügbar.





Brandschutzdienststelle

FOX-112

Lehrgangsvoraussetzungen:

Für den Lehrgang "Maschinist" beim Kreisfeuerwehrverband ist es erforderlich, dass die Kameraden nicht nur mindestens 18 Jahre alt sind, sondern auch im Besitz eines Führerscheins, um das Fahrzeug ihrer Feuerwehr lenken zu können. Der Führerschein der entsprechenden Klasse ist Lehrgangsvoraussetzung. Wer den Führerschein nicht in FOX-112



eingetragen hat, kann daher nicht zum Lehrgang zugelassen werden. Des Weiteren muss der Lehrgang "Truppmann Teil 2" zwingend abgeschlossen sein, um eine Zulassung zu erhalten.

Datenpflege:

In Bezug auf die Brandschutzbedarfsplanungen Eurer Gemeinden achtet bitte darauf, dass **keine Fahrzeuge** und auch **kein Personal** gelöscht werden. Sie verschwinden dann auch aus allen vorherigen Einsatzstatistiken der Feuerwehr. Auch beim Transfer von Personal ist darauf zu achten, dass immer eine Kopie der Daten bestehen bleibt und die Person in "ohne Abteilung" abgelegt wird.

Dienstbuch:

Das Führen des Dienstbuches ist nicht nur eine Dokumentation über die Anwesenheit, sondern auch ein Nachweis, dass die Kameradinnen und Kameraden ihren Pflichten als Mitglieder der Feuerwehren nachkommen. Wer z.B. ein Brandschutzehrenzeichen für seinen Kameraden beantragt, muss auch nachweisen können, dass der Kamerad wie im BrSchEzG § 2 Abs. 2 mindestens 10, 25 oder 40 Jahre aktiv und pflichttreu seinen Dienst verrichtet hat. Aktiv heißt u. a. Teilnahme an Einsatz- und Ausbildungsdiensten sowie Fortbildungen. Die Ämter und Landkreise haben die Aufgabe zu prüfen, ob die Verleihungsvoraussetzungen vorliegen. Dies gelingt nur, wenn über FOX-112 eine aktive Dienstzeit nachgewiesen werden kann. Im Weiteren fließen diese Daten in die Bewertung der Einstufung zur Feuerwehr mit besonderen Aufgaben ein.

Neues aus der FTZ

Information zum Schlauchtausch:

Da alle Fahrzeuge, die nach DIN ausgestattet sind, mit C42-15 m-Schläuchen ausgeliefert werden, hat die FTZ 15 m-Schläuche angeschafft. Demzufolge kann es passieren, dass beim Tauschen der Schläuche an der Feuerwehrtechnischen Zentrale 15 m-Schläuche gegen 20 m-Schläuche getauscht werden. Wir bitten um Beachtung.

Starke Technik für starke Einsätze – Landkreis übergibt neue Fahrzeuge und Ausrüstung! Am 22.05.2025 übergaben Landrat Michael Sack und sein Stellvertreter, der Feuerwehrdezernent Dietger Wille, neue Spezialtechnik an die Feuerwehrtechnische Zentrale des Landkreises – ein weiterer Schritt zur Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes in Vorpommern-Greifswald!



Brandschutzdienststelle



Mit dabei:

- ein Wechselladerfahrzeug WLF26: mit 480 PS, 21-Tonnen-Hakenabroller mit Schiebe-/Knickhaken und Vorrüstung für einen Ladekran – ideal für schwierige Einsatzlagen und enge Zufahrten
- zwei Abrollbehälter Logistik:

Diese sind voll ausgestattet für den Bereitschaftsdienst mit Schaummittel, Schläuchen, Atemluftflaschen und eigener Stromversorgung. Beide Container sind sofort einsatzbereit – auch unabhängig vom Trägerfahrzeug.

• ein Tandemanhänger Multi-Carrier:

Dieser ist flexibel einsetzbar für den Transport von Abrollbehältern, ISO-Containern oder Stückgut – ein echtes Multitalent im Einsatz. Durch diese moderne Ausstattung kann die FTZ die Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten im Kreis künftig noch besser unterstützen – schnell, flexibel und zuverlässig.

Bei den Einsätzen vom 23.05. und 24.05. in Wahlendow und Groß Polzin konnte der Bereitschaftsdienst der FTZ mit dem neuen WLF26 erstmals den Feuerwehren die nötige Ausrüstung zur Verfügung stellen.



Termine

14.06.2025 Kreisausscheid der Jugendfeuerwehren in Ferdinandshof 20.-22.06.2025 MV-Tag mit Blaulichtmeile in Greifswald Kreisausscheid in Neetzow-Liepen

Kameradschaftliche Grüße

Das Team der Brandschutzdienststelle